

## J+S-Schulcoach Fortbildung SO053/17 in Zuchwil vom 25. Oktober 2017



### Neue Inputs und wertvolle Typs in Theorie und Praxis

Gewöhnlich finden Fortbildungskurse für J+S-Coachs in Theorieräumen statt, wo Inputs und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden im Zentrum stehen. Beim Fortbildungskurs für Schulcoachs wählten die kantonale Sportfachstelle als Organisator sowie Sibille Kessler (Fraubrunnen) und Tatjana Imbach (Zuchwil) als Kursleitende für einmal die Turnhalle des Sportzentrums Zuchwil als Austragungsort und zeigten auf, dass in der Tätigkeit eines J+S-Coachs die Praxis nicht vernachlässigt werden sollte. Die neue Form kam gut an. Die 39 J+S-Coachs, die an ihren Schulen eine Schlüsselposition für sportliche Aktivitäten einnehmen, engagierten sich vorbildlich und konnten nicht zuletzt dank aktivem Aufeinander zugehen viele neue Inputs und wertvolle Typs einholen.

Nach einer Einstimmung mit Filmsequenzen zum freiwilligen Schulsport und zum kantonalen so.fit-Label waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, eine persönliche Standortbestimmung vorzunehmen. „Wo steht ihr als Schulcoach heute und wie möchtet ihr eure Rolle weiterentwickeln“, fragte Kursleiterin Sibille Kessler die Schulcoachs?

Die Position eines Schulcoachs ist, wie eine Erhebung bei den Teilnehmern zeigte, sehr unterschiedlich. Alle sind sie Lehrpersonen, die meistens nehmen auch die Aufgaben eines Schulsportverantwortlichen wahr. Viele sind J+S-Leiter verschiedener Sportarten, oft im Jugend-, Kindersport oder als Lagerleiter tätig, einzelne sind gleichzeitig auch Schulleiter. Die Erfahrungswerte sind -das zeigte die Evaluation weiter- sehr gross. Viele der Anwesenden sind als J+S-Coach tätig, seit es diese Funktion überhaupt gibt (mehr als 15 Jahre), nur wenige üben ihr Amt erst seit weniger als fünf Jahre aus.



Kursleitung Pascal, Tatjana und Sibille

### **Vielseitige Einsatzmöglichkeiten von Frisbees**

In einer Musterlektion demonstrierte Pascal Bussmann (Sulthurn) spannende und auch unkonventionelle Einsatzmöglichkeiten von Frisbees. So übten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur im genauen Zuwerfen und Fangen des scheibenförmigen Sport- und Freizeitgerätes sondern spielten auch Discgolf und Petanque damit.



„Den Alltag bewältigen“ heisst eines der vier Handlungsfelder des J+S-Coachs. In Form einer sportlichen Teamarbeit galt es, eine Checkliste für J+S-Coachs richtig aufzubauen. Es ging dabei um administrative Arbeiten, die in der richtigen Abfolge eingeordnet werden mussten, so dass von den Vorabklärungen über die Durchführung bis zum Abschluss der J+S-Angebote nichts vergessen geht. Wichtige und gezielte Fragen zu Aufgaben und Tätigkeiten von J+S-Coachs hatten die Kursleiter an den Wänden rund um die Turnhalle positioniert. Die Antworten dazu mussten die Kursteilnehmenden mit Hilfe ihrer Smartphones in einem Postenlauf selbst ausfindig machen.